

ZUM THEMA:

Mehr Geld für
Grafring



Wir für Grafring!
Kommunalwahl am
15. März 2020

www.spd-grafring.de



**Christian
Kerschner-Gehrling**

**BÜRGERMEISTERKANDIDAT
FÜR GRAFRING**

Martin Baumann
PLATZ 19

„Eine lebenswerte Stadt
muss auch finanziert werden.
Dafür benötigen wir **Ideen
und Mut.**“

**60 JAHRE, DIPLOMINGENIEUR,
2 ERWACHSENE SÖHNE**



Herbert Hof
PLATZ 5

„Für die Schaffung eines
Sozialbürgerhauses mit
niederschwelligem
Beratungs- und Unter-
stützungsangebot, die
Installation einer **Online-
plattform** zum gesellschaft-
lichen und politischen
Tagesgeschehen und für
die Stärkung der **Bürger-
beteiligung.**“

**62 JAHRE, SELBSTÄNDIGER
EINZELHANDELSKAUFMANN,
5 KINDER**



Margit Mitterer
PLATZ 10

„Grafring darf keine Schlaf-
stadt werden. Stattdessen
eine **Innenstadt mit mehr
Aufenthaltsqualität** – für
Fußgänger und Radfahrer –
zum Einkaufen – zum Ver-
weilen und sich begegnen.“

**70 JAHRE, SELBSTÄNDIGE KAUF-
FRAU, SEIT 1 JAHR IN RENTE,
3 SÖHNE**



**Das Bürgermeisteramt ist
eine Herzensangelegenheit.
Mir liegt sehr daran, Grafring als
lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln
und zu erhalten.**

Aufgewachsen bin ich in Steinhöring, in Wasserburg am
Inn habe ich das Gymnasium besucht. Zivildienst und
BWL-Studium führten mich nach Nürnberg. **Inzwischen
wohne ich seit 17 Jahren in Grafring.** Und das sehr gerne.

Lebenserfahrung bringe ich mit als **kaufmännischer Leiter**
eines diakonischen Trägerverbundes der Kinder-, Jugend-
und Altenhilfe, als **Geschäftsführer eines Unternehmens-
verbundes** mit rund 550 Mitarbeitern in der Altenhilfe, als
Mediator, Unternehmer und nicht zuletzt als **Vater** von
drei Kindern.

Ihr Christian Kerschner-Gehrling

Mehr Geld für Grafing!



Finanzielle Spielräume schaffen

Wir wollen finanzielle Spielräume für die Stadt Grafing schaffen und einen Haushalt entwickeln, in dem die kommunalen Pflichtaufgaben erfüllt werden und darüber hinaus Geld da ist, um das Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Einzelhandel vor Ort stärken

Wir wollen den Einzelhandel in Grafing stärken: Mit kleinen Maßnahmen Grafings Plätze attraktiver gestalten. Begrünung, Sitzgelegenheiten, Kunst, Musikevents schaffen Aufenthaltsqualität – damit mehr Menschen vor Ort einkaufen.



Gewerbegebiet Grafing-Bahnhof entwickeln

Wir schlagen vor, auf den bereits vorhandenen Parkflächen in Grafing-Bahnhof einen Gewerbepark zu errichten. Die Grundstücke sind bereits überwiegend im Eigentum der Stadt und sind zudem gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wir wollen, dass die Gebäude in Stelzenbauweise errichtet werden, dann bleiben die Parkplätze erhalten und es wird kaum zusätzliche Fläche benötigt. IT- und Dienstleistungsunternehmen verursachen wenig Lärm und keinen Gestank – die Gebäude böten zudem Lärmschutz an der Bahnlinie.

Endlich mit der Grundstücksbewirtschaftung beginnen!

Die Stadt braucht immer wieder Grundstücke. Für neue Bauvorhaben, wie ein neues Feuerwehrhaus oder einen neuen Kindergarten. Oder als Tauschobjekte, wenn man Flächen z. B. für Fahrradwege benötigt. Grafing hat kaum eigene Flächen. Das wird dauern. Fangen wir endlich an.



Sozialgerechte Bodennutzung umsetzen

Wir wollen das erprobte Konzept der sozialgerechten Bodennutzung der Stadt München auch in Grafing umsetzen. Wer Nutzen aus der Neuausweisung eines Baugebiets zieht, soll sich an den Kosten der sozialen Infrastruktur (Kinderbetreuung, Schulen, Verkehr,...) beteiligen.

... auf zwei Wegen:

Bei Neuausweisung von Baugebieten wird die Stadt Eigentümerin eines Teils des neu ausgewiesenen Baulands oder die Eigentümer werden über städtebauliche Verträge verpflichtet, einen Teil des Gewinns für soziale Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

